

STERNBILDER ERKENNEN (LÖSUNG)

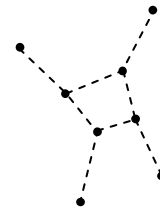
Notiere die Namen der Sternbilder und charakterisiere sie als zirkumpolare Sternbilder (ZP), bzw. als Frühlings- (F), Sommer- (S), Herbst- (H) oder Wintersternbilder (W) anhand ihrer Sichtbarkeit um 22.00 Uhr an ihrem höchsten Punkt („Kulmination“) im Bereich des „Meridians“ (Linie von „Nord“ nach „Süd“). Benenne die hellen Sterne.

(1)



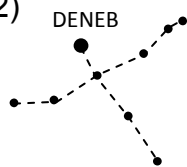
Kepheus
(ZP)

(7)



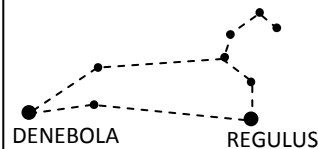
Herkules
(S)

(2)



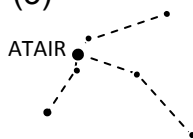
Schwan
(S)

(8)



Löwe
(F)

(3)



Adler
(S)

(9)



Stier
(W)

(4)



Leier
(S)

(10)



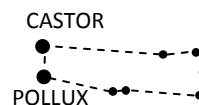
Fuhrmann
(W)

(5)



Rinderhirt
(Bärenhüter;
Bootes) (F)

(11)



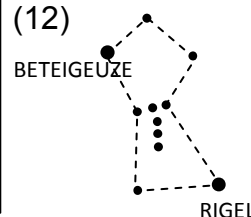
Zwillinge
(W)

(6)



Krone
(F)

(12)



Orion
(W)

Bemerkung: Es gibt keinerlei Festlegung, wie die Sterne miteinander verbunden werden sollen. Festgelegt sind von der IAU (Internationale Astronomische Union) nur die Sternbildgrenzen, die Himmelskoordinatenlinien folgen. In diesen Grenzen können die Sterne nach Herzenslust und Phantasie so lange verbunden werden, bis das Sternbild so aussieht wie es heißt - oder auch nicht...